

Freitag, den 27. Oktober

Aus dem kath. Jungmänner- verein Cleve (Oberstadt)

Zu einer schlichten Feierstunde hatten sich die Mitglieder sowie eine Gruppe der Jungchar im Heim eingefunden, um den neuen Vizepräsidenten, Herrn Kaplan Hetterix von der Christus-König-Kirche in sein Amt einzuführen. Eingangs begrüßte der Präsident mit herzlichen Worten die Jungen und Jungmänner, die Präsidenten und insbesondere Herrn Dechant Küppers, der ebenfalls der Einladung zu dieser Feierstunde gerne nachgekommen war. In kurzen Zügen würdigte er die Bedeutung dieser Stunde für den Verein. Namens der ganzen Gefolgschaft versprach er dem Vizepräsidenten treue Mitarbeit und gab der Hoffnung auf ein erfolgreiches Zusammenarbeiten Ausdruck. Ein dreifaches „Treu Heil“ war die Bekräftigung der versprochenen Treue und Mitarbeit. Für die Jungchar sprach der zur Zeit in Cleve weilende Diözesanjungcharführer. Er bat den neuen Vizepräsidenten, sich in besonderem Maße auch die Jungchar anzunehmen, eine hehre und heilige Aufgabe, in diesen jungen Menschen den Grund zu legen für den ganzen und aufrechten Katholiken. Das Bekenntnislied der Jungchar war der Ausdruck der Treue gegenüber dem Vizepräsidenten. Hierauf nahm der Vereinspräsident, Herr Kaplan Brey, das Wort, um auch seinerseits seinen Mitarbeiter im kath. Jugendreich willkommen zu heißen. In humorvoller Weise sprach er von den beiden vorherigen Vizepräsidenten, die aber nach kurzer Zeit ihre Tätigkeit wieder aufgeben mußten. Herr Kaplan Hetterix dankte in herzlicher Weise für die ihm bereitete Feierstunde. Er trete zwar als Neuling in die Gemeinschaft des Jungmännervereins, bringe aber den guten Willen zu aktiver Mitarbeit mit. Er dankte weiter für die ihm versprochene Treue, die ihn als Priester wie auch als Mensch zu gleicher Treue verpflichtete und schloß mit einem dreifachen „Treu Heil!“ auf Präsidenten und Verein. Herr Dechant Küppers feierte in seiner bekannten Art die beiden geistlichen Führer des Jungmännervereins. Die Jungen und Jungmänner forderte er auf, sich als katholische Pfarrjugend aktiv einzusetzen und nicht nur in Wort und Lied sich zu Christus dem König zu bekennen, sondern sich auch mit ihm, öfter noch als bisher, in der heiligen Eucharistie zu vereinigen, um sich dort Kraft zu holen für die Arbeit im Jugendreich. Gerade den Männern ist es vorbehalten, so führte er u. a. aus, Christus ins Leben hinauszutragen. Ihr habt uns wiederholt die Treue versprochen und wir können uns auf euch verlassen, wie ihr euch auf uns, eure geistlichen Führer, immer und zu jeder Zeit verlassen könnt.

Anschließend spielte das Vereinsorchester, welches

Einführung
des neuen
Vizepräsidenten
Kpl. Hetterix.